

## INHALT

---

[Öffentliche Förderung des Deutschen Musikinformationszentrums angehoben](#)

[Bund stärkt Kulturförderung in Deutschland](#)

[Dirigierkurs im Rahmen der Heidelberger Schlossfestspiele](#)

[Impressum](#)

### **Öffentliche Förderung des Deutschen Musikinformationszentrums angehoben**

---

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Erhöhung der Förderung für die Projekte des Deutschen Musikrates, insbesondere das Deutsche Musikinformationszentrum, in Höhe von 200.000 Euro beschlossen.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Das Deutsche Musikinformationszentrum liefert wertvolle Daten und Fakten über das Musikleben in Deutschland. Es ist nicht nur ein Informationsportal, das Orientierung in der dichten und vielfältigen Musiklandschaft bietet und die Entwicklung unserer Musikkultur dokumentierend begleitet, sondern auch eine Fundgrube für gesellschaftspolitische Themen. Die Erhöhung leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, dass für unsere Gesellschaft wichtige Themen wie mit dem Portal „Musik und Integration“ entstehen bzw. ausgebaut werden können. Der Deutsche Musikrat dankt den Mitgliedern des Haushaltsausschusses wie der Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters.“

Das Deutsche Musikinformationszentrum ist die zentrale Informationseinrichtung zum Thema Musik und Musikleben in Deutschland. Es dokumentiert Trends und Entwicklungen, erfasst aktuelle Daten und Fakten und stellt Hintergrundinformationen zu zentralen Feldern der Musikkultur bereit. Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/miz](http://www.musikrat.de/miz).

### **Bund stärkt Kulturförderung in Deutschland**

---

In der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages sind deutliche Erhöhungen der finanziellen Mittel für den Bereich Kultur und Medien beschlossen worden. Rund 100 Millionen Euro wurden in den Haushaltsberatungen zusätzlich für den Kulturretat bereitgestellt, der damit auf 1,78 Milliarden Euro erhöht wurde. Mehr als 5 Millionen Euro fließen in den nächsten beiden Jahren in die Kulturförderfonds des Bundes, u.a. den Musikfonds.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Der Deutsche Musikrat gratuliert der Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, zur nochmaligen Steigerung des Gesamtetats für Kultur und Medien gegenüber dem

Regierungsentwurf. Sie unterstreicht die zentrale Bedeutung unseres vielfältigen Kulturlebens in Deutschland. Die zusätzlichen Mittel leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, die Kulturelle Vielfalt in unserem Land zu erhalten und weiter zu fördern. Gerade die Aufstockung der finanziellen Mittel für den Musikfonds bietet eine gute Grundlage, sich weiterhin verstärkt für die Förderung der zeitgenössischen Musikkultur in Deutschland einzusetzen. Der Dank gilt den Abgeordneten des Haushaltsausschusses für diesen weitsichtigen Beschluss.“

### **Dirigierkurs im Rahmen der Heidelberger Schlossfestspiele**

---

Vier Stipendiatinnen und Stipendiaten des Dirigentenforums dürfen am Sonnabend, 14. Juli 2018 um 20:30 Uhr in Heidelberg das 2. Schlosskonzert zur Schlossbeleuchtung gestalten, worauf sie sich während des Kurses mit **Marc Piollet** und dem Philharmonischen Orchester Heidelberg vom 09. bis 14. Juli 2018 vorbereiten.

Die jungen Dirigentinnen und Dirigenten sind **Holly Choe**, Studentin, Zürcher Hochschule der Künste, **Niklas Benjamin Hoffmann**, Assistant Conductor, London Symphony Orchestra, **Felix Mildenberger**, Chef assistant, Orchestre National de France, und **Yu Sugimoto**, Student, Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Der international renommierte Dirigent Marc Piollet stellte passend zum französischen Nationalfeiertag ein frankophiles Programm zusammen, das die vier Stipendiaten zusammen mit dem Professor für Dirigieren (Kunstuniversität Graz) einstudieren werden: Hector Berlioz' „Le Carnaval romain“, aus Claude Debussys „Trois Nocturnes“ „Nuages“ und „Fêtes“, Maurice Ravels „La Valse“ und Igor Stravinskys „L'Oiseau de feu“ (Der Feuervogel). Die Zuhörer werden durch die Schlossbeleuchtung auch optisch in eine besondere Stimmung versetzt, was in Heidelberg eine lange Tradition hat: Schon Kurfürst **Friedrich V.** ließ im Jahr 1613 ein Feuerwerk veranstalten, um seine frisch vermählte **Elizabeth Stuart** zu begrüßen.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/dirigentenforum](http://www.musikrat.de/dirigentenforum).

### **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:

Prof. Christian Höppner

Generalsekretär des Deutschen Musikrates